

Stell es hin. Sag´s. Verschwinde. - Performative Strategien in der Theaterarbeit 19.-20. November 2016

„Die Decke der Zivilisation ist ja hauchdünn“ sprach Rainald Grebe und kommentierte den letzten Stromausfall in seiner Wohnung. Dies ist jetzt ein paar Jahre her und tatsächlich wird uns immer deutlicher wie wenig „hauchdünn“ bedeuten kann und wie massiv das hereinbricht, vor dem wir uns in der Festung Deutschland/Europa zu schützen suchen. Ein Stromausfall im System und plötzlich sind sie da, die Panikthemen im eigenen Land: Flucht, Terror, Identität.

Die fragilen Grenzziehungen zwischen 'Dem-da-Draußen' und 'Hier-drinnen', zwischen Wahnsinn und Vernunft, zwischen Systemen und Ideologien, zwischen Dir und Mir, werden immer poröser, und drohen sich aufzulösen. Es wird eine Fragilität spürbar, die sich bis in unsere Wohnzimmer hineinzieht und Ihre Bruchlinien zeichnen sich deutlich ab: in unseren Körpern, unserer Umgebung, unseren Beziehungen, Gewohnheiten und Stressmomenten damit. Wir erreichen sie immer häufiger, die eigenen Kipp- und Wendepunkte im Leben.

Formal arbeiten wir mit dem Performativen in und um uns herum, mit dem Poetischen, mit Bewegungsmaterial, mit Objekten und Texten, mit collagenhaft-szenischen Schnipseln oder auch Foto und Video. "Stell es hin. Sag's. Verschwinde" orientiert sich an jugendlichen Themen und Ansprüchen, die an sie gestellt werden, aber gleichzeitig auch an einer praktischen und methodischen Vermittelbarkeit performativer Strategien.

Dozent: *Marcel Sparmann, geb. in Gera, studierte Szenische Künste mit dem Schwerpunkt Theater und Performance Kunst an der Universität Hildesheim und Environmental Art an der Glasgow School of Art. Als Künstler und Dozent in Nordamerika, Asien und europaweit in Einzel- und Gemeinschaftsprojekten unterwegs gilt sein besonderes Interesse medienübergreifenden Arbeiten, die sich zwischen Theater und Performance Art bewegen, aber auch in unterschiedlichste Richtungen wie Tanz, Film, Installation oder Intervention im öffentlichen Raum verlinkt sind. Unter anderem tätig als Gastdozent an der Ernst – Busch Hochschule für Schauspiel und Regie, der Universität zu Köln sowie langjährige Zusammenarbeit mit dem Bundestreffen der Jugendclubs an Theatern.*

Voraussetzung: Der Kurs richtet sich an Theaterpädagog*innen, Schauspieler*innen und Regisseur*innen, an Studierende dieser Fachrichtungen und an Personen, die sich aus beruflichen Gründen für dieses Thema interessieren.

Teilnehmerzahl: max. 16

Kursdaten: 19.-20. November 2016
Sa: 10:00 - 18:00, So: 10:00 - 15:00
insgesamt 15 Unterrichtsstunden

Ort: in Berlin Schöneberg, Ort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung: info@theaterlabor-berlin.de
Infos: www.theaterlabor-berlin.de

Preis: 145,-, Frühbuchertarif bis 09. November: 120,-

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu dem Kurs

**Stell es hin. Sag ´s. Verschwinde. - Performative Strategien in der Theaterarbeit
19.-20. November 2016**

Vorname, Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

tätig als _____

Die Seminargebühr von 145,-- für das Wochenende (120,-- bis 09.11.16) überweise ich auf das unten genannte Konto.

theatralis e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE44430609671115872700
BIC: GENODEM1GLS

Bei Absagen bis 16 Tage vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren bis auf eine Pauschale von 10,-- erstattet bzw. nicht fällig. Bei Absagen bis 7 Tage vor Seminargebühr werden 50% der Gebühren fällig, bei späteren Absagen der volle Betrag. Mit der schriftlichen Anmeldung und dem Eingang der Zahlung wird ein Teilnehmerplatz reserviert.

Ort: Berlin Schöneberg, Ort wird noch bekannt gegeben.

Uhrzeiten: Sa: 10:00 - 18:00, So: 10:00 - 15:00

Die Teilnahme an allen Seminaren erfolgt auf eigene Verantwortung. Für Unfälle der Teilnehmer, Diebstahl oder Sachschäden wird keine Haftung seitens der Veranstalter übernommen.

Ort, Datum

Unterschrift